

Grundsätze

- Hausaufgaben sind für alle Kinder verpflichtend.
- Hausaufgaben werden im Unterricht besprochen und vertieft und festigen gelerntes Wissen.
- Hausaufgaben sind selbstständig zu erledigen.
- Sie sind vollständig und ordentlich anzufertigen.
- Der Umfang, die Art und der Schwierigkeitsgrad der Hausaufgaben können differenziert werden.
- Hausaufgaben werden bei der Leistungsbeurteilung berücksichtigt.
- Die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer informieren die Eltern in jedem Schuljahr auf dem Elternabend über schulinterne Absprachen und Regelungen zum Thema „Hausaufgaben“.
- Die Hausaufgaben werden in der Schule stichprobenartig kontrolliert.
- Die Eltern erhalten Rückmeldung, wenn diese fehlen.

Dauer der Hausaufgaben

- Kinder sollten sich bei den Hausaufgaben gut konzentrieren können, einen ruhigen Platz zum Arbeiten haben, um zügig arbeiten zu können.
- In der Regel sollten folgende Arbeitszeiten für die täglichen Hausaufgaben nicht überschritten werden:
- 30 Minuten in den Jahrgangsstufen 1 und 2
- 45 Minuten in den Jahrgangsstufen 3 und 4
- Es ist nicht schlimm, wenn ein Kind von diesen Richtzeiten abweicht. Werden die Hausaufgaben-Zeiten aber regelmäßig über- oder unterschritten, sollten die Eltern die Lehrkraft darüber informieren.

Hausaufgabenkontrolle

Die Lehrkraft überprüft möglichst täglich die Erledigung der Hausaufgaben. Die Überprüfung der Richtigkeit kann von der Lehrkraft stichprobenweise erfolgen.

Das Nachschauen der Hausaufgaben kann auf unterschiedliche Weise durchgeführt werden (Einsammeln der Arbeiten, Lernkontrollen, mündliches Abfragen, Unterschreiben oder Abstempeln etc.). Eine mündliche oder schriftliche Abfrage der Hausaufgaben ist rechtlich zulässig.

Umgang mit fehlenden Hausaufgaben

Fehlende Hausaufgaben sind nachzuarbeiten. Im Krankheitsfall und bei Fehlzeiten erfolgt eine Absprache über das sinnvolle Nacharbeiten der Hausaufgaben mit der Lehrkraft.

Bei wiederholt fehlenden Hausaufgaben erfolgt eine Rückmeldung an die Eltern durch die Lehrkraft z.B. in Form einer Mitteilung im Hausaufgaben-Heft, Postmappe oder im persönlichen Gespräch.

Hausaufgabentipps

... für Eltern

- Es wäre wünschenswert, dass die Erledigung der Hausaufgaben im Tagesablauf einen festen Platz bekommt.
- Bei der Erledigung der Hausaufgaben ist auf eine ruhige und entspannte Atmosphäre zu achten. Stress vermeiden!
- Tipps sind erlaubt. Aber nicht die Lösung vorsagen bzw. -geben, sondern zum Denken anregen!
- Lob ist der beste Lernmotor!
- Ablenkungen (z.B. Fernseher, Handy/Smartphone, Spielsachen etc.) sind zu vermeiden.
- Ein aufgeräumter Schreibtisch hilft. Alle Schulmaterialien sollten bereit liegen.
- Für die Konzentration sind kleinere Pausen empfehlenswert.
- Die Hausaufgaben in kleine Portionen einteilen. Mit dem Leichten beginnen!
- Damit die empfohlene Zeit auch eingehalten wird, kann eine Stoppuhr oder ein Wecker hilfreich sein.

... für Schüler

In der Schule mitdenken und mitmachen

Das spart Zeit bei den Hausaufgaben und gleichzeitig geht die Zeit in der Schule schneller rum. Wenn Du das ausprobierst, merkst Du, dass Schule so viel mehr Spaß macht! Schreibe Dir die Hausaufgaben in dein Hausaufgabenheft, damit Du weißt, was zu tun ist!

Gleich gemacht und schneller fertig

Erledige die Hausaufgaben gleich an dem Tag, an dem Du sie aufbekommen hast. Der Vorteil: Du kannst dich noch an alles aus dem Unterricht erinnern und die Hausaufgaben gehen schneller und einfacher.

Essen und Trinken

Fang aber nicht sofort nach dem Essen mit den Hausaufgaben an. Ausruhen nach einem anstrengenden Tag und dem Mittagessen ist wichtig. Jeder Mensch hat einen anderen Zeitpunkt, an dem er gut anfangen kann, zu lernen. Finde heraus, wann Du gut starten kannst. Etwas Obst und Gemüse ist beim Lernen tolles Gehirnfutter! Das Gehirn arbeitet noch besser, wenn Du dabei Wasser trinkst.

Mit Platz und Licht geht 's leichter!

Wenn du deinen Schreibtisch aufgeräumt hast, hast Du Platz für die Sachen, die Du brauchst. Das Lernen macht dann viel mehr Spaß. Auch solltest Du darauf achten, dass es hell genug ist, damit Deine Augen nicht so schnell müde werden. Bei trübem Wetter also nicht vergessen, die Schreibtischlampe anzumachen. Noch ein Hinweis: Keine Lehrkraft ist verpflichtet, ihre private Telefonnummer oder Emailadresse an Eltern weiterzugeben.